

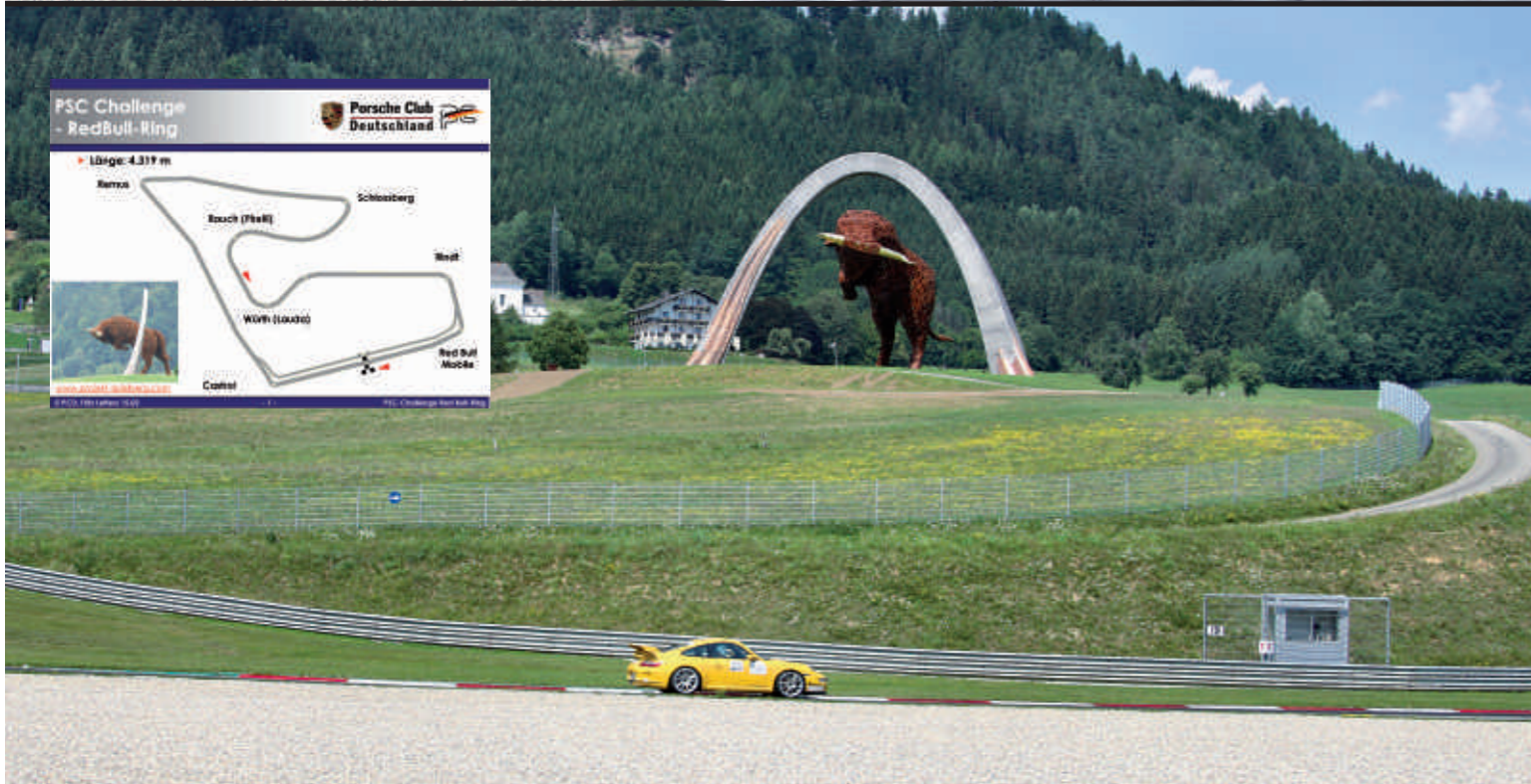


3. CHALLENGE PCS

Red Bull Ring
17.7.2015

Porsche Club Deutschland
www.porsche-club-deutschland.de

Porsche Club Schwaben
www.porsche-club-schwaben.de



Für Mensch & Maschine eine Herausforderung **SOMMERHITZE**

chen-Hausen). Die Klasse 3 und damit auch den Gesamtsieg holte sich Dieter Kohm (PC Kurpfalz) vor Dr. Philipp Hirschmann (PC Allgäu). In der Klasse 4 gewann das Team Peter Scheufler/Susanne Scheufler (beide PC Schwaben) vor Dr. Karl-Heinz Blessing (PC Kirchen-Hausen). Abschließend lässt sich zusammenfassen, dass die PCS Challenge am Red Bull Ring wieder eine äußerst gelungene Veranstaltung war. Die Mehrheit der Fahrer blieb ohnehin bis zum Sonntag, da sie an weiteren

Veranstaltungen im Rahmen des Porsche Sports Cup teilnahm, wie z.B. dem PZ-Driver's Cup oder der PZ-Trophy. Außerdem bietet die Umgebung des Red Bull Ring mit seinen schönen Biergärten, Hotel-Schlösschen und leckerster steirischer Küche einen grandiosen Rahmen zu der genialen Motorsport-Fahrerei in Spielberg. Und deshalb wird um die Fortsetzung im kommenden Jahr unbedingt gebeten!

TEXT: UTE KRÖGER, **BILDER:** FRITZ LETTERS

Dieses Jahr hat es wieder geklappt! Die "gute Idee von 2013" konnte am Red Bull Ring erfolgreich wiederholt werden. Damals wurde erstmals im Rahmen des Porsche Sports Cup (PSC) eine PCS Challenge mit dem PC Schwaben bzw. dem PCD als Veranstalter ausgeschrieben. Und genauso erfolgreich wurde diese zum zweiten Mal am Freitag, den 17.07.2015, während des Testtages von Hegersport durchgeführt. Es war damit die dritte PCS Challenge in diesem Jahr. Insgesamt 35 Fahrer waren gemeldet und konnten im Lauf des Tages anhand von zwei Trainingsläufen à 30 Minuten die Strecke erkunden. Im Anschluss dazu fand kurz nach 18:00 Uhr der Wertungslauf in einem Zeitfenster von max. 60 Minuten statt. Die Aufgabe der Challenge lautet, dass nach dem zweiten Überfahren der Start- und Ziellinie die Setzrunde festgelegt ist. Die Zeit wird mit dem Faktor 18 multipliziert und ergibt die sogenannte Gesamtzeit. Diese ist in den nachfolgenden 18 Runden und einer Zwangspause von mindestens 1 Minute als Boxenstopp (auch zum Fahrerwechsel) auf die 1000stel Sekunde genau einzufahren. Für die zeitliche Kontrolle der "1-Minute-Zwangspause" halfen u. a. einige Fahrerkollegen der PZ-Trophy und des PZ-Driver's Cup, die Michael Haas, Motorsportleiter des PCD nicht nur rekrutiert, sondern auch entsprechend "gebrieft" hatte. Das Wetter meinte es an diesem Juli-Freitag besonders gut. Die Sonne strahlte aus einem blauen Himmel, der nur vereinzelt von ein paar weißen Schönwetterwolken durchsetzt war. Bis zum Nachmittag stieg das Thermometer bis über 35°C an und forderte Mensch und Maschine

ordentlich heraus. Die Kondition und Konzentration, genauso wie die notwendigen Vorbereitungsarbeiten am Fahrzeug und die Berechnung der optimalen Setzzeit fielen viel schwerer als sonst. Und so kam es, dass zwei erfahrene Fahrer einfach vergaßen, ihre Transponder in der Zeitnahme abzuholen. Und waren somit den ganzen Tag bis zum Schluss ohne es zu merken, "ohne" unterwegs. Aber das erfahrene Zeitnehmer-Team konnte anhand ihrer zusätzlichen Lichtschranken-Daten glücklicherweise beiden Fahrern aus ihrer Not helfen. Beide kamen trotz ihres Versäumnisses in die Wertung. Am Ende des Tages gaben beide an, dass sie sonst das "Rundum-Sorglos-Paket" des PCD Club-Cups gewohnt sind. Fast hätten die PCS Challenge-Fahrer ohne die beliebten Fotos auskommen müssen. Denn der Fotograf rief von unterwegs an, er sei im Stau hoffnungslos steckengeblieben. Zum Glück hatte Fritz Letters, Präsident des PCD, seine Kamera mit Riesenobjektiv (Canon 28-300mm, L IS, Gewicht circa 3 kg!) in weiser Voraussicht dabei. Netterweise half er aus und positionierte sich geduldig, trotz Mörderhitze in der prallen Sonne an markanten Punkten neben der Rennstrecke. So entstanden doch noch grandiose Fotos aus genialen Perspektiven. Gleich im Anschluss an den Wertungslauf fand die Siegerehrung statt. Sie verlief sehr launig - leider von der Auswertung her nicht ganz pannenfrei. Letztendlich ergaben sich die nun folgenden Platzierungen: Die Klasse 1 gewann Altmeister Herbert Bier (PC Heilbronn-Hohenlohe) vor Prof. Dr. Gerhard Wanner (PC Schwaben). Bei der Klasse 2 siegte das Team Karl-Heinz Kröger/Ute Kröger vor Robert Hellstrand (alle drei PC Kir-

